

Schneider-Zeitung

Organ

des Verbandes christlicher Schneider u. Schneiderinnen
und verwandter Berufe Deutschlands.

Herausgegeben vom Zentralvorstande.

Geschäftsstelle Köln a. Rhein, Palmstraße 14. — Telefon 3210.

Redaktion und Expedition Köln a. Rh.,
Palmstraße 14.

Bestellungen für direkte Zusendung,
Anzeigen u. sind an die Geschäftsstelle
zu richten.

Redaktionschluss:
Montag-Mittag.

Erscheint alle 14 Tage Samstags.
Abonnementpreis pro Quartal 1 M.
ohne Bestellgeld.
Abonnements-Einstellungen nimmt jede
Postanstalt entgegen.
Bei Zusendung unter Kreuzband 1.20 M.
Verbandsmitglieder erhalten das Organ
gratis.

Nr. 18.

Köln, den 27. August 1910.

7. Jahrgang.

Unsere 5. Generalversammlung.

Nach bestimmten Zeitabschnitten pflegt der Mensch, in seinem Schaffen rückwärtschauend, still zu stehen, um die Vergangenheit an seinem geistigen Auge vorüberziehen zu lassen, das vollbrachte Werk kritisch zu prüfen und ist es gelungen, sich des Erfolges zu freuen und daraus neuen Mut, neue Regierbarkeit für sein Weiterstreben zu schöpfen.

Auch unsere 5. Generalversammlung war ein solcher Zeitabschnitt. Bereits in der vorigen Nr. der Schneiderzeitung haben wir die nummern hinter uns liegende jährliche Verbandstätigkeit an unserem geistigen Auge vorüberziehen lassen und wir dürfen gewiß annehmen, daß die Mitglieder die Nummer, die die Geschichte unseres Verbandes bis auf den heutigen Tag wiedergibt, mit der gleichen Begeisterung gelesen haben, wie sie von den Delegierten in München persönlich zum Ausdruck gebracht wurde.

Die zum Ausdruck gebrachte Begeisterung ist uns so sehr zu verstehen, wenn wir nochmals kurz und die Schwere der vergangenen Jahre, die sich von allen Seiten unserer Bewegung entgegenstellten, der Mühen und Arbeiten, vor allem aber der Kämpfe, die uns zur Durchführung unserer Ziele bestehen mußten, gedenken.

So stand denn die ganze Tagung der 5. Generalversammlung unter dem Eindruck:

Wir haben gelebt und gearbeitet.

Die Generalversammlung wurde durch eine Festfeier, die von der Jahreshalle München veranstaltet war, am Sonntag-Abend eingeleitet, galt es doch, das jährliche Bestehen des Verbandes, sowie der Jahreshalle München festlich zu gedenken. Die Feier selbst trug, wie es christlichen Arbeitern geziemt, einen einfachen, herzlichen, familiären Charakter, der es jedoch nicht verhindern konnte, daß die Teilnehmer sich bald in der fröhlichsten Stimmung befanden. Kollege Krug, Vorsitzender der Jahreshalle München, eröffnete den offiziellen Teil der Feier durch eine kurze herzliche Ansprache, den Delegierten sowie den Festgästen den Willkommen der Jahreshalle dienend. Als Vertreter des Ortsrats München begrüßte Kollege Köfhege die Delegierten, deren Beratungen er die besten Erfolge wünschte. Namens der sozialen Studenteneinigung, von welcher mehrere Herren anwesend waren, begrüßte Herr Dr. Weigl die Generalversammlung, während Herr Theol. Juninger als Mitglied der Vereinigung den Dank derselben für die Einladung zu derselben aussprach und betonte, daß sie gerne gekommen seien, ihre theoretischen sozialen Studien aus der Praxis zu ergänzen.

Die Festrede hielt, von der Versammlung freudig begrüßt, Herr Landtagsabgeordneter Königbauer, einer derer, die die Entfaltung der christlichen Gewerkschaften mit erleben und als glänzender Redner die Festversammlung durch seinen Vortrag: „Aus der Geschichte der christlichen Gewerkschaften“ zu stürmischem Beifall hinriß. Insbesondere schilderte der Redner die Entwicklung der christlichen Gewerkschaften in München, welches er als historischen Boden für die Gesamtbewegung bezeichnete, da sich neben dem Gewerkschaften der Bergarbeiter die ersten und auch die meisten Zentralorganisationen dort bildeten. Die Sozialdemokraten bekämpften auf das schärfste die aufstrebende Bewegung und scheuten dabei vor keinem Mittel der Gewalt zurück. Mehr als eine Versammlung brachte ihr Fanatismus zur Auslösung, aber nichts vermochte die junge Bewegung aufzuhalten, im Gegenteil, je heftiger der Kampf, je mutiger die Kämpfer, deren Redner zum Schluß seiner interessanten Ausführungen gedachte, welche die junge Bewegung, immer das gefasste Ziel mutig im Auge, auf ihre heutige Höhe brachten.

Von der Festversammlung freudig begrüßt, nahm zum Schluß des offiziellen Teiles der Festversamm-

lung Kollege Schwarzmann, der seit Gründung des Verbandes an der Spitze derselben steht, das Wort und gab in längerer Rede einen geschichtlichen Rückblick auf die Entwicklung und die Tätigkeit des Verbandes seit dessen Bestehen. Zum Schluß seiner Ausführungen richtete er einen zündenden Appell an die Festversammlung, unermüdet im Sinne der vom Festredner und vor Augen geführten Pioniere unserer Bewegung weiter zu arbeiten. Unter Musik, Gesang und Tanz vertrannten die Stunden nur allzu schnell und kurz nach Mitternacht trennten sich die Festteilnehmer mit dem Versprechen, mit neuem Mut das zweite Jahrzehnt zu beginnen.

Am Montag, den 15. Aug., morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, begannen die Verhandlungen der Generalversammlung, denen am Sonntag-Nachmittag eine Vorberatung der anwesenden Vorstandsmitglieder und der Bezirksleiter vorausging. Die Verhandlungen wurden durch eine kurze Begrüßungsansprache des Kollegen Schwarzmann eingeleitet, worauf sich die Generalversammlung konstituierte. Zu Vorsitzenden wurden die Kollegen Schwarzmann-Köln und Reiter-München berufen, als Schriftführer die Kollegen Müller-Düsseldorf und Kolte-Gießen und als Kassierer Sandmeier-Dochum und Hüpper-Heins gewählt. Mit der Bildung einer Randberufsausschusskommission, in welche die Kollegen Heiler-Oldenburg, Raab-Wiesbaden und Reiter-Essen und der Einsetzung einer Kommission zur Beratung der Anträge, in die die Kollegen Schill-Köln, Büttig-Stuttgart, Rütche-Berlin und Stanzel-Essen gewählt wurden, war der geschäftliche Teil erledigt und die Generalversammlung konnte ihre eigentlichen Arbeiten aufnehmen. Zunächst erstattete Kollege Schwarzmann den Bericht des Vorstandes, der in den beiden Jahresberichten von 1908/09, sowie der Nr. 17 der Schneiderzeitung gedruckt vorlag. Hieran schloß sich eine lebhafteste Diskussion, die in der Nachmittags-Sitzung ihre Fortsetzung fand, an deren Schluß die beiden Kassieratoren ihren Bericht erstatteten. Auf deren Antrag wurde dem Kassierer Decharge erteilt.

Der Montag-Nachmittag brachte uns das Referat des Herrn Reichstagsabgeordneten Schürmer über „Reichsversicherungsgesetzgebung und Heimarbeiterschutz“. Da Herr Schürmer den beiden Kommissionen, welchen die beiden Gesetzentwürfe zur Vorberatung überwiesen sind, angehört, konnte er über diese eingehende und sachverständige Ausführungen geben. Das Referat bringen wir in einer der nächsten Nummern zum Abdruck.

Kurz vor und nach dem Referat des Herrn Schürmer setzte die Generaldiskussion zu den gestellten Anträgen ein, die am Montag-Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr abgebrochen wurde.

Nach Wiedereröffnung der Verhandlungen am Dienstag morgen um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr erstattete, nachdem einige geschäftliche Angelegenheiten erledigt waren, Kollege Bullen sein mit großem Fleiß ausgearbeitetes Referat über „Das Lehrlingswesen im Schneidergewerbe“, an welches sich eine längere Diskussion angeschlossen, an deren Schluß eine Resolution einstimmige Annahme fand. Referat und Resolution werden wir ebenfalls besonders zum Ausdruck bringen.

Inzwischen hatte die Kommission zur Beratung der Anträge ihre Arbeiten erledigt und erstattete Kollege Schill Bericht. Die Abstimmung über die Anträge erforderte mehrere Stunden. Von dem Resultat teilen wir heute ausgangsweise mit, daß die Anträge auf Beitragserhöhung, sowie auf Erhöhung der Unterstufungen abgelehnt wurden.

In der Dienstag-Nachmittags-Sitzung erstattete Kollege Schwarzmann ein Referat über „Die Entwicklung und Weitergestaltung des Tarifvertragswesens“. Weider mußte sich der Redner infolge der Geschäftslinge sehr beschränken und nur das wichtigste aus seinem mit großem Beifall aufgenommenen Referat herausgreifen. Auch zu diesem

Referat fand eine längere Diskussion statt und fand eine Resolution einstimmige Annahme.

Hierauf erfolgte die Wahl des Zentralvorstandes. Kollege Schwarzmann wurde einstimmig wieder als Vorsitzender gewählt, des weiteren wurden in den Zentralvorstand gewählt die Kollegen Müller-Düsseldorf, Henning-Grefeld, Sandmeier-Dochum, Stanzel-Essen und Gehring-Frankfurt. Vizeleiter wurde als zweiter Vorsitzender bestimmt.

Den Schluß der Verhandlungen bildeten zwei Punkte, nämlich die Frage der Organisierung der Heimarbeiterrinnen und die Frage bezüglich der Verbandszugehörigkeit der auf den Vorkursen beschäftigten Kollegen. Zur Lösung dieser Fragen wurde der Zentralvorstand beauftragt, sich mit der Leitung des Gesamtverbandes in Verbindung zu setzen. Nach den üblichen Schlussansprachen seitens des Vertreters des Gesamtverbandes, als welcher der Sekretär für Bayern, Kollege Junke, delegiert war und des Kollegen Schwarzmann schloß dieser die Generalversammlung mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Verband, wie die gesamte christliche Gewerkschaftsbewegung.

Nachtrag: Es noch, daß während der Tagung mehrere Begrüßungsreden und -schreiben eingingen und zwar von der gewiß allen bekannten Jol. Dr. Junke, von unserem Bruderverein der Schweiz, von den Jahreshallen Bonn und Grefeld und vom Kollegen Hampf-Augsburg.

Die Lohnbewegung der Konfektionsarbeiter in Elberfeld

Es mit gutem Erfolg für die Arbeiter beendet. Der nun abgeschlossene Tarif stellt sowohl eine Vermehrung der Grundpositionen, wie der Extraarbeiten, sowie eine zum Teil recht namhafte Erhöhung der Löhne auf.

Weiter die zwischen dem Verein der Elberfelder Herren- und Knabenkonfektion ein großes und den beteiligten Arbeiterorganisationen gefloren Verhandlungen liegt nachstehendes Protokoll vor:

Protokoll.

Zur Verhandlung über einen neuen Tarifvertrag zwischen den organisierten Konfektionsarbeitern Elberfelds und dem Verein der Elberfelder Herren- und Knabenkonfektion ein großes am Mittwoch, den 20. Juli 1910, morgens 10 Uhr im Restaurant „Die Jahreszeiten“ die Vertreter dieser Parteien zusammen.

Von den Arbeitnehmern waren zugegen:
für den Verband deutscher Schneider, Schneiderinnen und Maßschneider, Filiale Elberfeld:
die Herren Jull, Daal, Wegmann, Reich und Drundow.
für den Verband christlicher Schneider und Schneiderinnen und verw. Branchen Deutschlands, Filiale Elberfeld:
die Herren Gännewig, Veder und Fuder.
für den Gewerkschaften Deutscher Schneider (Christl.-Bund), Ortsgruppe Elberfeld: Herr Stein.

Von den Arbeitgebern der Vorstand des Vereins der Elberfelder Herren- und Knabenkonfektion ein großes:
die Herren Schilder, Nathan Rahn und Abendahl und ferner die Mitglieder: Herren Ganz, Gordon, Rahnstein, Müller und Waj.

Da wegen früherer Vorläufe der Verein der Elberfelder Herren- und Knabenkonfektion ein großes es abgelehnt hat, mit Herrn Daal (fr. Verh. D. R.) zu verhandeln, gibt dieser eine Erklärung ab, die es dem genannten Verein ermöglicht, mit der Kommission der Arbeitnehmer in dieser Zusammensetzung zu arbeiten.

Dieselbe lautet:
„Vor Erklärung des Streits gegen die Firmen Ganz & Stenberg, Pezz & Waj und Schilder & von der Rahmer habe ich damals der Versammlung der Arbeiter berichtet, daß der Vorstand des Vereins der Elberfelder Herren- und Knabenkonfektion ein großes nicht mit uns verhandeln wollte, wodurch dann der Streit hervorgerufen wurde. Zu dieser Aussage lag keinerlei Veranlassung vor und nehme ich dieselbe zurück. Als Vorsitzender meiner Arbeiterorganisation werde ich für die Folge sorgen, daß keine Behauptung mehr aufgestellt und der Öffentlichkeit übergeben werden, deren Berechtigung nicht erwiesen ist.“

Mit Einverständnis der Versammelten übernimmt nun Herr Schilder den Vorsitz. Nachdem er darauf Bezug genommen hat, daß seitens der Arbeiterorganisationen der alte Tarifvertrag per 1. August 1910 abgangsgemäß gekündigt und ein Entwurf zu einem neuen Vertrage einge-

der in wirtschaftlichen Nebenbetrieben (Landwirtschaft, Kleinindustrie, Handlungen) ...

Unterstützung. Dem Krankenversicherungsgesetz ...

3. Wöchnerinnen- und Familienhilfe. Es werden ...

Im aber leistungsfähigeren Klassen die Gewährung ...

Verbandsnachrichten.

Mitglieder: wahrt Euch durch pünktliche Beitragszahlung ...

Mit dem Erscheinen dieser Nummer ist der 35. Wochenbeitrag ...

Der Zentralvorstand.

J. K. v. Schwarzwald.

Adressänderung.

Maden. Vorsitzender Kollege Franz Bongard ...

Wetzlar. Vorsitzender Kollege Franz Blosmann ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege G. Maus ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Bög ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Wetzlar. Vorsitzender ist Kollege Johann Böhmer ...

Gewerkschaftliches.

Die III. Generalversammlung des Zentralverbandes ...

Die Gesamteinnahmen betrugen 15.991,91 M., die Gesamtausgaben 42.523,18 M.

Die Generalversammlung nahm die vom Zentralvorstand ...

Der Zentralverband der christlichen Gewerkschaften ...

Stoewer Die Eroberin der Welt. Bernh. Stoewer A.G. Stettin. 2000 Arbeiter.

Lambert-Nissen mit Brett-Unterlage. Universal zu haben.

Gesucht mehrere Schneider und Kleinhandwerker.

Gebrüder Traupel Bensheim. Nähmaschinenfabrik.

Maschinen-, Näh- und Knopflochseide an Damen Schneiderinnen.

Moden-Akademie der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland und Westfalen

Zuschneider-Lehranstalt I. Rang für Herren und Damen. Ausbildung von Zuschneidern, Directricen und Kürschner.

Die Hauptkurse beginnen am 1. Juli und 1. August. Stets Nachfrage nach Zuschneidern und Directricen.

Neu erschienen ist die II. Ausgabe unserer Damen-Lehrbücher. Unter Berücksichtigung der aktuellen Mode ist diese zweite Ausgabe durch Aufnahme neuer Fassons aus allen Zweigen der Damenschneiderei bedeutend vergrößert.

Lehrbuch für die Herrengarderobe und Sportsachen, Reitkleider M. 9. Beide Bücher zusammen 16.- M.

II. vermehrte u. verbesserte Ausgabe. Einfach u. sicheres bestbekanntes System. Zum Selbstunterricht, unentbehrliches Nachschlage-Werk elegant u. dauerhaft gebunden M. 18.-

Zu beziehen durch die: Moden-Akademie der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland und Westfalen, Köln, Neumarkt 27-29.

Bitte ausschneiden!

Bitte aufbewahren!

Moden-Akademie Thill in Cöln a. Rhein Gereonshof 13.

Inhaber langjähriger Zuschneider und Fachlehrer.

Kurse an der Schule von 7 Tagen bis 3 Monaten. Zuschneidesysteme für Herren- und Damen-Moden nach Berechnung und Körpermaß. Höchste einfache und erprobte Schnitt. In 14 Tagen beschneiden unsere Scherer Boten und zeigen einen Maßanzug u. Paletot für jede Figur. Natürliche Lage der Stücke mit wenig Dressur. Unser System für englische Damengarderoben ist ebenso einfach und fast dressurlos. Unsere Lehre ist keine theoretische Wissenschaft, sondern in der Praxis erprobte Arbeit. Stellenvermittlung kostenlos. Meisterkurse, Schnittkurse. Man verlange kostenlos Lehrplan und Probenummer unserer Fachzeitung mit vielen interessanten Neuheiten für die Schneiderlei. Eigene Fachzeitung und schöne Moden-journale für Herren- und englische Damengarderoben.

brauchbar, von 42 bis 62 cm halbe Oberweite, Sakkos und Westen Mk. 1,50, Röcke u. Westen Mk. 1,50, Paletots Mk. 1,50, Knabenanzug bis 90 cm. Oberweite Mk. 1,50, Uniformen aller Art zu gleichen Preisen. Damenjackett Mk. 1,50, über 80 cm lang oder Mantel 1,50, Kostümrock Mk. 1,50. Angabe der Körperhaltung und ob Mass über Weste oder Rock genommen, ist Bedingung.

Schnittmuster nach Mass. Sakko oder Rock Mk. 1,50, Jackett oder Frack Mk. 1,75, Hose Mk. 1,50, Weste Mk. 1,50, Paletot Mk. 1,50, Knabenanzug bis 90 cm. Oberweite Mk. 1,50, Uniformen aller Art zu gleichen Preisen. Damenjackett Mk. 1,50, über 80 cm lang oder Mantel 1,50, Kostümrock Mk. 1,50. Angabe der Körperhaltung und ob Mass über Weste oder Rock genommen, ist Bedingung.

Versandbedingungen. Kursus auf schriftlichem Wege per Nachnahme mit Portozuschlag bei vorheriger Einsendung des Betrages franko. Schnittmusterkollektionen franko Nachnahme. Schnitte nach Mass nur gegen vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung. Auf den Abschnitt Mass und Adresse schreiben. Für Briefmarkensendungen keine Garantie. Auslandsmarken nehme nicht in Zahlung.

Moden-Akademie Thill in Köln am Rhein 7, Gereonshof 13.

Wer unsere Schule nicht besuchen kann, findet Ersatz in dem von uns eingerichteten Zuschneiderkursus auf schriftlichem Wege, wird geprüft und erhält Zeugnis und Diplom unserer Akademie, genau wie die unsere Schule besuchenden Herren. Nach diesem Kursus arbeiten nachweislich viele Kollegen mit bestem Erfolg, andere erhielten Stellung als Zuschneider und andere bestanden daraufhin die staatliche Meisterprüfung. Garantie für Erfolg übernehme ich schriftlich. Kompletter Kursus für Herren- und Damengarderoben Mk. 80,—, für englische Damengarderoben Mk. 20,—. Zusammen absolviert Mk. 49,—. Man verlange kostenlos Lehrplan und Anerkennungsschreiben.

Schnittmuster-Versand. Ausprobierete Schnittmuster auf Tafeln für jede Körperhaltung



Deutsche Bekleidungs-Akademie München.

Direktion: M. Müller & Sohn, MÜNCHEN, Müllerstr. 42.

Lehr-Anstalt für Zuschneidekunst.

Es ist im eigenen Interesse jedes Schneiders gelegen, wenn er sich kostenlos einen Prospekt unserer Anstalt kommen lässt.

M. Müller & Sohn, München V.

Wilh. Peters & Sohn, Berlin-Neuenhagen (Ostbahn)

Schloss Neuenhagen, Filialen: Hannover u. Köln.

Prämiiert! Goldene Medaillen 11 Ehrenpreise 11 Ehrendiplome

Bekleidungs- u. Moden-Akademie für Herren- u. Damen-Garderobe.

Kurse von 6 Tagen bis 3 Monaten. : : Tadellose Ausbildung in unseren berühmten Systemen. : : Lehrbücher zum Selbstunterricht. : : 11 Moden-journale. : : Feinste stoffene Schnittmuster. : : Lebhaftes Stellenbesetzung in nur guten Häusern.

Schloss Neuenhagen mit 20.000 qm Meter grossem Park wird von allen als „die schönste Schneider-Akademie der Welt“ bezeichnet. Idealer Studium- und Erholungsaufenthalt. Interessante Drucksachen frei. Reichillustrierter grosser Prachtprospekt gegen Einsendung von 50 Pf. in Marken. Die Direktion.

Erstklassiges Zuschneide-Lehr-Institut

Staatlich konzessioniertes
Hr. H. Harrow und Danca-Moden
Olmustraße 84 BRESLAU Hing. Schloßbrücke
Inh.: Aug. Winkler.
Ehem. langjähr. Lehrer der Akademie Rud. Maurer, Berlin.
Gründlichste Ausbildung zum Zuschneider und Konfektionär, zur Direktion und Zuschneiderin.
Leicht fälliges, praktisches, der Neuzeit entsprechendes System.
Kurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats.
Schnellkurse zu jeder Zeit.
Schnittmuster-Versand. Kostenlos Stoffnachweis. Prospekte gratis.

Tausende umsonst werden jährlich für Zuschneidelehre und -Hilfsmittel, Änderungen, doppelter Anproben etc. ausgegeben und doch bleibt gerade jenes Verfahren, welches heute zu den bedenkenlichsten, einfachsten und sichersten System für Abwandel der Gegenwart zählt

„Triumpf mit der Stellungslinie“ in den meisten Fällen unberücksichtigt. Es empfiehlt sich daher für Alle, welche sich als Meister oder Zuschneider billiger und gründlich ausbilden lassen wollen, und denen, die für jedes andere System, zur Anprobe, Änderungen und für abnormale Aufstellungen sich verbessern wollen, sofort Prospekt selbst Schnittmuster gratis und franko zu verlangen von

Otto Sallmann's Hochschule für Zuschneidekunst
Potsdam, Bortnerstr. 7.

Gesellschafts-fabrik für Christlichen Tabak- und Cigarrenarbeiter-Verbandes
Raidenkirchen (Rhd.)
empfehlen ihre befehrtesten Cigarren und Cigarillos
in allen Verlagen. — Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Berliner (Gegr. 1871) *Wichtige Annehmungen der letzten Ausstellungen*
Schneider-Akademie
von RUDOLF MAURER
Berlin W., Friedrichstr. 65a
FACHLEHRANSTALT I. Ranges für Herren-Damen- und Wäsche-Schneiderei
VERBODEN LEHRBÜCHERN für Herren- und Damenschneiderlei
Mona Zeitungsdruck
Prospekte gratis
Schnittmuster-Versand

Internationale Damen-Moden-Akademie

- Theoretisch-praktisch-fachwissenschaftliche Lehranstalt I. Ranges
- Telephon-Anschluss Nr. 10220
- Spezial-Schule für Damen-Garderobe.
- Dir.: A. & B. Egg, München, Sonnenstrasse 13
- Direkt an der Strassenbahnhaltestelle Sendlingerplatz.
- Zur Zeit einfachstes und leichtfasslichstes Zuschneide-System.

Das Lehrbuch

Über modernen Zuschnitt der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe zum Selbstunterricht ist in Stärke von 248 Seiten (32 cm Höhe, 24 cm Breite) erschienen. Der Inhalt umfasst 420 Figuren und Zeichnungen (ca. 50.000,00 Quadratcentimeter Klischee). Erklärungen und Vorlagen befinden sich stets nebeneinander.

Für Beruf u. Privat billigste u. beste Zuschneidelehre.
Man verlange gratis und franko das Inhalts-Verzeichnis.

- Akademische Hauptkurse über modernen Zuschnitt und Anprobe, 1 u. 16. jeden Monats. Konfektions-Kursus für Schneidermeister und Zuschneider, besonders empfehlenswert. — Schnittmuster-Versand nach Mass in tadelloser Ausführung nach jedem Modebilde und in Serien. — Prospekte gratis und franko.

J. H. Voss, Moden-Akademie, Hamburg

Ecke Steindamm und Lindenstrasse.

Telefon: Gruppe IV 9252. Gegründet 1888. Telefon: Gruppe IV 8930.

Von erstem Fachmann geleitetes, altbekanntes Institut. — Bestens zu empfehlen.
Erstklassige Ausbildung im Zuschneiden und Anprobieren. Zuschneider-Vermittlung fürs In- und Ausland.
Lehrfächer: Herrengarderobe, Damengarderobe (Genre tailormade, Kostüm- und Mäntelbranche), Knaben- und Jünglingsgarderobe, Herrenwäsche.
Moden-journale: English and American Fashions for Gentlemen (Herrengarderobe), The Ladies Tailor (Genre Tailormade), Fortschritt, Journal für Bekleidungs-fachwissenschaft, Bilder für Sport, Jagd und Livree.
Lehrbücher: Das Meisterwerk des Schneiders, 2 Bände. Die erstklassige Damenschneiderlei, 1 Band. Schnittmuster: Nach Massgabe und in Kollektionen.
Unsere Zuschneidesysteme sind derartig vervollkommen, daß wir ein absolut sicheres Arbeiten, tadellosen Sitz und Chic für alle Kleidungsstücke garantieren können.

Man verlange unseren Jubiläums-Prospekt.
Verantwortlich für Redaktion und Verlag: H. Schwarzmann, Köln; Druck: Köln-Überrhein-Verlag, Köln-Überrhein-Verlag, Köln-Überrhein-Verlag.